

2. Zusammenstellung der Mündlichen Anfragen in der Reihenfolge ihres Aufrufs gemäß § 74 Abs. 1 GeschO

lfd. Name Frage
Nr.

Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst

- 1 **Ulrike Gote**
(GRU) Wird die Staatsregierung die dringend notwendige Sanierung der Erlanger Orangerie aus Mitteln des Denkmalschutzes finanzieren, falls nein, welche anderen Möglichkeiten sieht die Staatsregierung, die für die Sanierung veranschlagten 5 Millionen Euro bereit zu stellen und wann wird die Sanierung der Orangerie erfolgen?
- 2 **Dr. Martin Runge**
(GRU) Hält die Staatsregierung die in der Weisung des Staatsministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst vom 09.05.2006 an die BLM, Werbung für Sportwetten privater Anbieter in in Bayern lizenzierten Privatsendern zu unterbinden, enthaltene Aussage, das Sportwettengeschäft könnte auch bei Nutzung des Internets auf bestimmte Regionen beschränkt werden, indem beispielsweise Bayerns Bürgerinnen und Bürger gesperrt würden (genaue Registrierung mit Angabe des Wohnortes bei der Anmeldung und dann Ablehnung eines Abschlusses des "Spielvertrages" durch den Wettanbieter), für inhaltlich zielführend und rechtlich haltbar und hat das Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst hierbei berücksichtigt, dass auch bayerische Bürgerinnen und Bürger durchaus in der Lage sind, mit dem Internet an einem PC auch außerhalb ihres Wohnortes umzugehen, und dass sich gerade bei wechselnden IP-Adressen der jeweilige Aufenthaltsort der Internet-Nutzer eben nicht feststellen lässt?

Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie

- 3 **Martin Sailer**
(CSU) Ich frage die Staatsregierung, ob und wenn ja, in welchem Umfang die Investitionskostenzuschüsse für Busunternehmen für Neu- bzw. Ersatzbeschaffungen für im ÖPNV eingesetzte Fahrzeuge im laufenden Haushalt 2006 gekürzt werden und in welcher Höhe Zuschüsse im Rahmen des Doppelhaushaltes 2007/2008 eingeplant werden?
- 4 **Kathrin Sonnenholzner**
(SPD) In welcher Art, in welchem Umfang und auf welcher rechtlichen Grundlage hat die Staatsregierung die Aufnahme von Geschäftsreisefliegern in Oberpfaffenhofen während der Fußball WM genehmigt?
- 5 **Ruth Paulig**
(GRU) Da nach Meldung der Süddeutschen Zeitung vom 3./4./5.6.2006 "Gespräche über eine technologische Förderung" des British American Tobacco-Konzerns (BAT) durch das Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie laufen, frage ich, in welcher Höhe sollen hier Fördermittel an den Tabakkonzern gegeben werden, gab es Fördermittel für Tabakkonzerne in Bayern in vergangenen Jahren und wie ist diese Förderung mit dem Ziel des Gesundheitsschutzes der Bevölkerung zu vereinbaren?

- 6 **Dr. Hildegard Kronawitter** (SPD) Unter welchen Umständen und für welchen Zeitpunkt kann die Staatsregierung zusagen, dass auf der S-Bahnstrecke S 2 ein 10-Minuten-Takt eingeführt wird und ist sie bereit, die offensichtlich technisch sofort mögliche Lösung einer Weiterführung der am Ostbahnhof vom Tunnel her endenden S 7 auf der S 2 - Strecke nach Osten bis Markt Schwaben - wenigstens in den Hauptverkehrszeiten von der Bayerischen Eisenbahngesellschaft bestellen zu lassen und damit den 10-Minuten-Takt zu ermöglichen?
- 7 **Christine Kamm** (GRU) Welche Aktivitäten erfolgten durch die Staatsregierung seit der Beschlussempfehlung am 12.5.06 im Ausschuss für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie entsprechend der Drucksachen 15/5341, 15/5480 und 15/5485, in denen die Staatsregierung aufgefordert wurde, dafür Sorge zu tragen, dass die Region Schwaben mit dem Wirtschaftsraum Augsburg und dem Tourismusgebiet Allgäu, das westliche Mittelfranken und das über Pasing einbezogene westliche und südliche Oberbayern weiterhin gut an den Fernverkehr der Bahn angebunden bleiben und in Verhandlungen mit der Deutschen Bahn AG (DB AG) zu erreichen, dass die von der DB AG angebotene Anbindung des Fernverkehrsknotens Augsburg nach Inbetriebnahme der ICE-Strecke München - Ingolstadt - Nürnberg nachgebessert wird, und welche Nachbesserungen konnten bislang erreicht werden?
- 8 **Gudrun Peters** (SPD) Ist es nicht ein klarer Verstoß gegen die Rechte der beteiligten kommunalen Gebietskörperschaften, wenn ihnen bei dem zur Stellungnahme vorgelegten Entwurf der LEP-Gesamtfortschreibung vom 12. Juli 2005 zum Donauausbau nur ein der Abwägung unterliegender, mit "(G)" gekennzeichnete Grundsatz präsentiert wurde, während dem Landtag - ohne erneute Beteiligung der Kommunen - dies als strikt verbindliches, mit "(Z)" gekennzeichnetes Ziel der Raumordnung zur Zustimmung vorgelegt wurde und wie wird diese Vorgehensweise begründet?
- 9 **Dr. Thomas Beyer** (SPD) Welche Beschlusslage existiert derzeit seitens der Staatsregierung für die Bezuschussung von Maßnahmen zum Neu- und Ausbau oder zur Sanierung von Thermalbädern, in welcher Höhe wurden in welcher Gemeinde Bayerns in den letzten 10 Jahren unter Verantwortung des Freistaates Bayern derartige Maßnahmen durch öffentliche Gelder gefördert?

Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

- 10 **Simone Tolle** (GRU) Nachdem in der Nacht von Freitag den 9. Juni auf Samstag den 10. Juni aufgrund einer Betriebsstörung der Firma Schwenk eine große Menge "schwarzer Körnchen" auf den Karlstadter Ortsteil Laudенbach niedergegnet ist, frage ich die Staatsregierung, welche staatlichen Behörden den Niederschlag mit welchem Ergebnis untersucht haben und wer nach Meinung der Staatsregierung für den angerichteten Schaden an Autos, Booten, einer Solaranlage mit 12000 Modulen und in den Gärten der Laudенbacher Bürger und Bürgerinnen haften muss?
- 11 **Ludwig Wörner** (SPD) Welche Konsequenzen zieht die Staatsregierung aus dem Urteil des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofs (VGH), das den Freistaat dazu verpflichtet, einen Aktionsplan gegen die Feinstaubbelastung vorzulegen, welche konkreten Maßnahmen sieht das von der Staatsregierung vorgesehene Konzept zur Feinstaubbekämpfung vor und für wann ist die Vorlage des Konzepts geplant?

- 12 **Dr. Linus Förster** (SPD) In welchem Status befindet sich die Umsetzung der im Zuge der Verwaltungsreform 21 beschlossenen Neuaufstellung des Landesamtes für Umwelt und die damit verbundene Verlagerung nach Augsburg und Hof und hierbei im besonderen die Frage, wann die Dienststellen dienstbereit sind und die geplante Personalsollstärke erreicht wird?

Staatsministerium für Unterricht und Kultus

- 13 **Thomas Mütze** (GRU) Im Zusammenhang mit der Lehrerversorgung an den Förderzentren mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (G-Schulen) frage ich die Staatsregierung, inwieweit das Klassenprinzip in den G-Schulen umgesetzt wird, ausreichende Lehrerstunden zur Verfügung gestellt werden und eine mobile Reserve für die G-Schulen eingerichtet wird?
- 14 **Hans-Ulrich Pfaffmann** (SPD) Nachdem in der PM Nr. 142 vom 16.5.2006 behauptet wird, dass rund 800 Lehrerstellen allein zur Förderung von Kindern mit Migrationshintergrund eingesetzt werden, frage ich die Staatsregierung, wie sich diese Zahl für das kommende Schuljahr aufgeschlüsselt nach Schularten zusammensetzt und welche fachliche Qualifikation die Lehrerinnen und Lehrer haben?
- 15 **Adi Sprinkart** (GRU) Warum legte das Kultusministerium gegen den Beschluss des Bayerischen Verwaltungsgerichts München vom 08.03.2006, mit der die Anordnung des eigenständigen Unterrichtsbesuches durch die Fachbetreuer aufgehoben wurde, Widerspruch ein, obwohl der Landtag mit Beschluss vom 18.05.2006 die Staatsregierung ausdrücklich auffordert, die Beurteilungsrichtlinien für Lehrkräfte an staatlichen Schulen in der Form zu präzisieren, dass bei der Beurteilung von Lehrerinnen und Lehrern an Gymnasien keine eigenständigen Unterrichtsbesuche von Fachbetreuern durchgeführt werden und damit den Beschluss des Verwaltungsgerichts München inhaltlich bestätigt; was will das Kultusministerium durch seine Beschwerde erreichen und stellt diese Vorgehensweise nicht eine Missachtung von Landtagsbeschlüssen dar?
- 16 **Angelika Weikert** (SPD) Wo wird die Beschulung für die neuen Ausbildungsberufe "Servicekraft für Dialogmarketing" und "Kaufrfrau/-mann für Dialogmarketing" im Rahmen des dualen Ausbildungssystems durchgeführt?
- 17 **Christa Steiger** (SPD) Trifft es zu, dass es eine Zusage gibt an der staatlichen Berufsschule in Kronach eine oder zwei Fachklassen für den Ausbildungsberuf Kaufmann/Kauffrau bez. Servicefachkraft für Dialogmarketing einzurichten und wie verbindlich und zuverlässig ist diese Zusage, nachdem ein Mitglied des Lehrerkollegiums in der Lehrplankommission tätig ist und alle Voraussetzungen personeller und technischer Art gegeben sind, damit sowohl der Ausbildungsberuf wohnortnah beschult und der Berufsschulstandort Kronach gestärkt werden kann?

Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen

- 18 **Renate Ackermann** (GRU) Welche Haushaltstitel im Einzelplan 10 wurden in welcher Höhe zur Finanzierung der Mehrausgaben in Höhe von 10,355 Mio. Euro für das Landeserziehungsgeld im Jahr 2005 herangezogen?

Staatsministerium der Finanzen

- 19 **Hans Joachim Werner** (SPD) Gibt es Fälle, in denen ehemaligen Angestellten des Freistaats Bayern, die während ihrer Dienstzeit privat krankenversichert und beihilfeberechtigt waren, auch nach Eintritt in den Ruhestand Beihilfe gewährt wird und wenn ja, welche Voraussetzungen müssen hierfür erfüllt sein?
- 20 **Eike Hallitzky** (GRU) Wie viele zusätzliche Steuererklärungen bzw. Anlagen (KAP etc.) zur Steuererklärung werden die bayerischen Finanzbehörden aufgrund der ab 2007 vorgesehenen Halbierung des Sparerfreibetrages voraussichtlich pro Jahr zu bearbeiten haben und wie viele Stellen in der Finanzverwaltung werden dafür benötigt?
- 21 **Christa Naaß** (SPD) Ich bitte die Staatsregierung um Mitteilung, wie viele Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer durch die Kündigung der Arbeitszeitbestimmungen im BAT bedingt mehr als 38,5 Wochenstunden arbeiten mussten, bei wie vielen davon auf Grund des neuen Tarifvertrages TV-L die Arbeitszeit wieder reduziert werden muss und für wie viele davon die 38,5 Stundenwoche gilt?

Staatsministerium des Innern

- 22 **Christine Stahl** (GRU) Ist der Antrag auf Gegendarstellung des Bayerischen Landesamtes für Verfassungsschutz gegen die Darstellung im Nachrichtenmagazin FOCUS, Nr. 52/2005, wonach es möglicherweise Kontakte zwischen bayerischen Behörden und amerikanischen Nachrichtendiensten gegeben haben soll, behandelt worden und wenn ja, wie war das Ergebnis und gab es einen solchen Antrag auch gegen den Spiegel-Bericht in Nr. 7/2006, wonach es bereits im Mai 2004, also noch während der Entführung von K. el-Masri, Kontakte zwischen amerikanischen Agenten und der sogenannten "Ermittlungsgruppe Donau" gegeben haben soll?
- 23 **Werner Schieder** (SPD) Welche Möglichkeiten sieht die Staatsregierung, die Ortsumfahrung Plößberg (Staatsstraße 2172 - Landkreis Tirschenreuth) bald zu realisieren vor dem Hintergrund, dass die Maßnahme seit über zehn Jahren avisiert ist, die Verkehrsbelastung beständig zunimmt und eine weitere Zunahme besonders beim LKW-Verkehr (auf 900 LKW pro Tag) absehbar ist und dies für den anerkannten Erholungsort eine unvermeidbare Beeinträchtigung darstellt?
- 24 **Rainer Boutter** (SPD) Zu welchem Zeitpunkt und in welcher Höhe wird die Staatsregierung den sogenannten "Petrinibau" auf dem unteren Marktplatz in Würzburg bezuschussen, aus welchem Haushaltstitel wird dies geschehen und welche anderen Projekte werden wegen dieser Förderzusage zurückstehen müssen?
- 25 **Johanna Werner-Muggendorfer** (SPD) Trifft es zu, dass die derzeit in München befindlichen Einsatzfahrzeuge der Einsatzhundertschaften mit dem Kennzeichen BA..., nach Auskünften deren Fahrer, die Motoren der dieselbetriebenen Busse laufen lassen müssen, um so mit sicher zu stellen, dass die Funkgeräte funktionieren und wie ist dies mit der Feinstaubimmission der Dieselfahrzeuge in Einklang zu bringen, wobei die Straßenverkehrsordnung gegen das Laufenlassen von Motoren Bußgelder vorsieht und kommen somit Polizeibeamte, die diese Fahrzeuge führen, nicht in Interessenkonflikte mit den bestehenden Gesetzen, unabhängig davon, dass die Polizei Vorbildfunktion auch im Umweltschutz ausüben sollte?

Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten

- 26 **Prof. Dr. Jürgen Vocke**
(CSU) Welches integrierte Managementkonzept hat die Staatsregierung für die langfristige Zukunft des in Bayern heimischen Rotwildes, seiner natürlichen Wanderwege, seiner Sozialstruktur, seines natürlichen Lebensraumes und seiner Akzeptanz in der Gesellschaft insbesondere vor dem Hintergrund der Positionen der Staatsregierung bei - und unter Berücksichtigung der offensichtlichen Unterstützung der Staatsregierung - der derzeit stattfindenden Diskussion über die Rückkehr der Großraubwildarten Braunbär, Wolf und Luchs ohne entsprechende Gebietskulisse in ganz Bayern?